

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morganstrasse 29

Erscheint Freitags

Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postgesch- und Girokonto:

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 60 Cts. pro Millimeterzelle

VI. Jahrgang

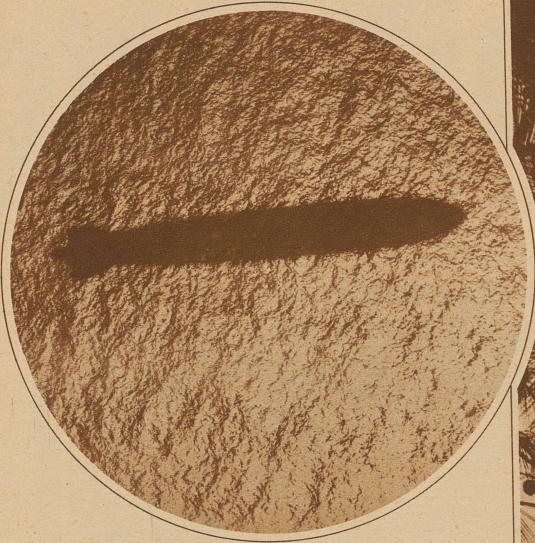
EINZEL
PREIS 35



Rosenzeit

JUNGE DAMEN IN URGROSSMUTTERS HUT AM
GENFER BLUMENFEST

Phot. E. Haberkorn



Ueber dem Aequator. Senkrechter Schlagschatten des «Zeppelin» auf dem Meer, aus 600 m Höhe aufgenommen

Ueber drei Erdteilen

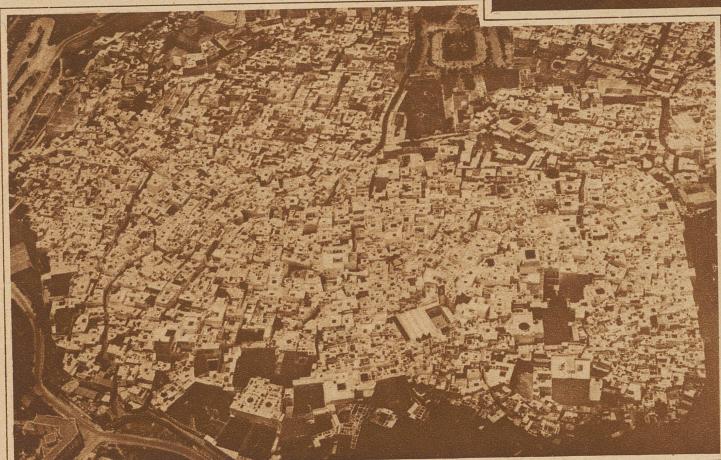
Herr Fritz Zwicky, Fabrikant in Malans, der als einziger Schweizer die letzte große Zeppelinrundfahrt von Friedrichshafen über Sevilla (Landung), Gibraltar, Zeuta, Tetuan, Tanger, Kanarische und Kapverdische Inseln, Pernambuco (Landung nach 68 stündigem Flug), Rio de Janeiro (Landung), zurück nach Pernambuco (2 Tage Aufenthalt), Porto Rico, Lakehurst-New York (Landung nach 70 stündigem Flug), Sevilla (Landung nach 62 stündigem Flug) und zurück nach Friedrichshafen mitmachte, hatte die Freundlichkeit, uns diese von ihm aufgenommenen Reisebilder zur Verfügung zu stellen.



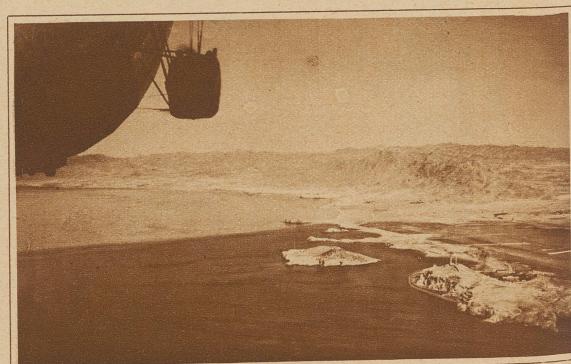
Einige der Passagiere auf hoher See zwischen Pernambuco und New York. Links vorn mit Bart Fabrikant Zwicky; stehend in kurzen Hosen der spanische Prinz Don Alfonso, der Herrn Zwicky auf eine französische Anrede in urchigem «Züridiutsch» antwortete. Er hat am Polytechnikum in Zürich studiert. Rechts außen der Leibarzt des spanischen Königs; die schwarzhaarige Dame in der Mitte ist Lady Hay aus London



Ein seltsames Bild: Das Luftschiff am Ankermast in Recife-Pernambuco, inmitten von Palmen



Die Stadt Tetuan (span. Marokko) vom Luftschiff aus gesehen



Ueber der toten vulkanischen Erde der Kapverdischen Inseln



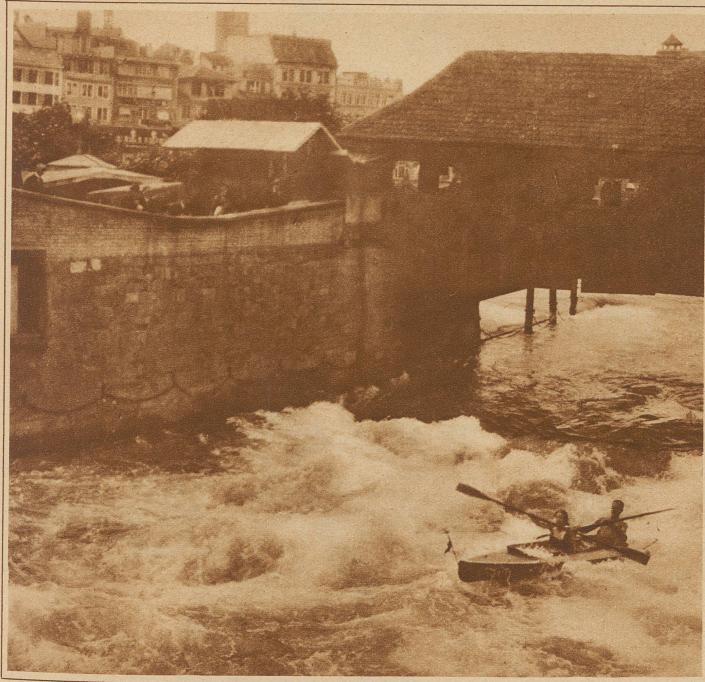
DAS LETZTE FUDER. Der Heust ist gut vorübergangen. Er hat Schweiz die günstigste Art Feuchtigkeit während dieser Zeit. Der Städter hat von dem ganzen Ereignis, wenn's hoch kommt, einige Schöchli gesehen, Sonntags, wenn er aufs Land fuhr oder beim Spazierengehen. Jetzt sind sie alle verschwunden die bunten Wiesenblumen, die das Entzükke sein Frau und Kinder blitzen. Aber es ist doch das Rechte, daß diese Graspracht zuließ. In einer Stunde werden die Wiesenblumen eine Tages der Milchmenne ausleben und das gäbe keine geringe Verwirrung. Man sieht bei solchen Überlegungen, daß wir alle, Mäher, Zettler, Heuwendefahrer, Sonntagspaziergänger, Fabrikarbeiter, Kinder und Erwachsene ein schönes Volksgesamme sind oder wenigstens sein sollten. (Aufnahmen O. Sc.)

Das Fuder ist fertig geladen und der Bindbaum zum Binden bereit darübergelegt. Der Bindbaum-«ätzsch» hat aber nicht die übliche kunstgerechte Form



Mit Welle und Seil wird das Fuder gebunden

Bild links nebenstehend:
Heuladen, eine anstrengende Arbeit



Faltboot im Strudel der Limmat beim gedeckten Brüggli in Zürich (Phot. Schneebeli)



FUNF MINUTEN VOR DEM TOD.

Der englische Weltrekordfahrer Major Seagrave (Mitte), der mit seinem Rennwagen eine Stunden Geschwindigkeit von über 370 km erreicht hat und damit wohl die Grenze der Leistungen streift, die Mensch und Automobil vollbringen können, versuchte seit einiger Zeit nach den Rekord der Motorrennboote an sich zu bringen. Das mit 4000 PS Motoren ausgerüstete Boot «Mild England II.» kenterte im Moment, als es mit 193 km Stunden Geschwindigkeit über das Wasser raste. Major Seagrave und seine beiden Begleiter — unser Bild zeigt die drei kurz vor dem Start zur Unglücksfahrt — finden dabei den Tod. Hoffentlich setzt dieses Unglück den wahnwitzigen Rekordfahrten für längere Zeit ein Ende



Das deutsche Exkronprinzenpaar feierte kürzlich die Silberhochzeit